10 goldene Börsenregeln, die jeder Anleger kennen sollte

Einfach investieren, Risiken im Blick behalten und langfristig denken.

1. Investiere nur Geld, auf das du länger verzichten kannst

Aktienkurse schwanken. Investiere nur Geld, das du weder für laufende Ausgaben und geplante Anschaffungen noch als finanzielle Reserve benötigst.

2. Kaufe Wertpapiere nicht auf Kredit

Investieren mit geliehenem Geld erhöht dein Risiko. Fallen die Kurse, bleiben Kredit, Zinsen und Rückzahlung trotzdem bestehen.

3. Denke langfristig

An der Börse zählen Jahre, nicht einzelne Tage oder Monate. Kurzfristige Kursschwankungen gehören dazu – entscheidend ist die langfristige Entwicklung deiner Anlagen.

4. Setze nicht alles auf eine Karte

Streue dein Geld über verschiedene Unternehmen, Branchen und Regionen. Eine breite Streuung lässt sich auch über ETFs oder Fonds erreichen.

5. Schau auf die Gesamtrendite, nicht nur auf die Dividende

Eine hohe Dividende allein macht noch keine gute Aktie. Die Gesamtrendite setzt sich aus Kursentwicklung und Ausschüttungen zusammen.

6. Lege Wert auf Qualität und entwickle eine eigene Meinung zu deinen Investments

Investiere nur in Unternehmen oder Produkte, die du verstehst. Bilde dir stets deine eigene Meinung. Achte bei Einzelaktien auf Geschäftsmodell, Wettbewerbsposition, Zukunftsaussichten und eine angemessene Bewertung.

7. Achte auf Transparenz, Handelbarkeit und Kosten

Setze auf Unternehmen mit verlässlicher Berichterstattung und problemloser Handelbarkeit. Behalte außerdem Gebühren, Produktkosten und Handelsspannen im Blick.

8. Bewahre bei Kursschwankungen die Ruhe

Nicht jeder Kursrückgang ist ein Grund zu verkaufen – und nicht jeder Kursanstieg ein Grund zu kaufen. Prüfe zunächst, ob sich an den Aussichten deiner Anlage etwas geändert hat.

9. Informiere dich vor dem Kauf

Nutze unterschiedliche, verlässliche Informationsquellen und hinterfrage Tipps und Empfehlungen kritisch.

10. Bleibe informiert, aber handle nicht ständig

Verfolge die Entwicklung deiner Anlagen und überprüfe in regelmäßigen Abständen, ob sie noch zu deiner Strategie passen. Laufe Trends nicht hinterher. Nutze Informationen aus erster Quelle, wie z.B. Quartalsberichte, Geschäftsberichte oder die Unterlagen zur Bilanzpressekonferenz sowie Investor Relations-Präsentationen der Unternehmen.

Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e. V. (DSW)